

Vorlage
zur Sitzung des Finanzausschusses am 14.03.2023

Betr.: **Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Tourismus- und Kurbetrieb“ für das Wirtschaftsjahr 2021**

- A) Sachstandsbericht**
- B) Stellungnahme der Verwaltung**
- C) Finanzierung und Zuständigkeit**
- D) Umweltverträglichkeit**
- E) Beschlussvorschlag**

Zu A) und B)

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 wurde von der ECOVIS Audit AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft durchgeführt.

Das Geschäftsjahr 2021 schließt mit einem Jahresüberschuss i. H. v. **72.146,57 EUR** ab.
(Jahresgewinn Vorjahr 66.324 EUR)

Der 1. Nachtragswirtschaftsplan wies hier noch ein geplanten Jahresverlust i.H.v. 67.200 EUR aus.

Dies hängt im Wesentlichen mit Minderaufwendungen, insbesondere bei nicht realisierten Zuwendungen und Umlagen (z.B. durch die teilweise Schließung des Aquadroms oder durch Minderaufwendungen an TuK GmbH) zusammen.

Die geplanten Gesamterträge des Jahres 2021 betragen lt. Wirtschaftsplan 2.032,9 TEUR. Erreicht wurden bis Jahresende 2021 Erträge i. H. v. 2.024,2 TEUR (Vorjahr 2.180,3 TEUR) Anlage 1.6 Seite 4 Zum aufgestellten Nachtragswirtschaftsplan sind es Mindererträge i. H. v. 8,7 TEUR. Die Erträge erreichen das Vorjahresniveau um 156,1 TEUR nicht. Im Vorjahr wurden 116,5 TEUR mehr Kurbeiträge abgerechnet. Im Wirtschaftsjahr 2021 wurde keine Fremdenverkehrsabgabe erhoben. Die Befürchtungen finanzieller Ertragseinbußen durch die Corona-Krise haben sich somit bestätigt.

Die geplanten Gesamtaufwendungen von 2.100,1 TEUR (einschließlich Zinsaufwand) wurden nicht ausgeschöpft. Es fielen Aufwendungen i. H. v. 1.952,1 TEUR an. (Vorjahr 2.113,9 TEUR)

Bei Jahresbeginn wies der Finanzmittelbestand ein Guthaben von 503,1 TEUR aus und schloss am 31.12.2021 mit 512,3 TEUR ab. Die Finanzlage zeigt sich in 2021 wie im Vorjahr stabil. Die liquiden Mittel sind um 9,2 TEUR leicht gestiegen.

Die Zunahme zeigt sich wie folgt:

Saldo aus der laufenden Geschäftstätigkeit:	197,0 TEUR
Saldo aus der Investitionstätigkeit:	- 117,0 TEUR
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 71,0 TEUR
<u>Veränderung der liquiden Mittel</u>	<u>9,0 TEUR</u>

Der Höchstbetrag zur Liquiditätssicherung war mit 200 TEUR im Nachtragswirtschaftsplan 2021 festgesetzt. Diese Mittel wurden nicht in Anspruch genommen.

Im Wirtschaftsjahr 2021 wurden 502,1 TEUR in das Sachanlagevermögen investiert. Im Wesentlichen sind dies geleistete Investitionen i. H. v. 36,7 TEUR für „Kultur im Park“; 426,8 TEUR für das Mehrzweckgebäude und 38,5 TEUR für Ausstattungsgegenstände z.B. Strandmatten und Ausstattungsgegenstände.

Im Jahresabschluss zum 31.12.21 (Anlage 1) sind die Bestandteile des Jahresabschlusses Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Finanzrechnung, Bereichsrechnungen und Anhang dargestellt. Weitere Erläuterungen hierzu können dem Prüfbericht (Anlage 2) entnommen werden.

Im Lagebericht wird der Geschäftsverlauf, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie Chancen und Risiken nochmals aufgezeigt.

Gem. § 60 (5) Satz 2 ist über die beiden Beschlussvorschläge getrennt abzustimmen.

Zu C) entfällt

Zu D) entfällt

Zu E)

Beschlussvorschlag

1. Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung des Eigenbetriebes „Tourismus- und Kurbetrieb“ für das Wirtschaftsjahr 2021 festzustellen.
Der Jahresgewinn 2020 in Höhe von **72.146,57 EUR** wird auf neue Rechnung vorgetragen.
2. Der Finanzausschuss empfiehlt der Bürgermeisterin, als Betriebsleiterin des Eigenbetriebes „Tourismus- und Kurbetrieb“, die Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2021 aufgrund des festgestellten Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebes zu erteilen.

Tilo Wollbrecht
SGL Finanzen

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Finanzausschusses: 7

Davon anwesend: _____
Ja-Stimmen: _____
Nein-Stimmen: _____
Stimmenthaltungen: _____

Mario Kosubek
Finanzausschussvorsitzender

Dr. Benita Chelvier
Bürgermeisterin